

FFH-Gebiet „335 – Mausohr Wochenstubengebiet Osnabrücker Raum“

In Bereichen des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges findet das Große Mausohr gute Jagdgebiete. Gleichzeitig benötigt diese Fledermausart aber auch noch eine Wohn- und Aufzuchtstätte für ihre Nachkommen.

Eben solche befinden sich in zwei Kirchengemäuern in Engter und Belm: die Wochenstuben des Großen Mausohrs. Von den beiden Kirchen aus fliegt das Große Mausohr in die nahe gelegenen FFH-Gebiete „Fledermauslebensraum Wiehengebirge bei Osnabrück“ und „Mausohr Jagdgebiet Belm“, um in den Wäldern zu jagen.



Gebietsdaten aus dem Standarddatenbogen (NLWKN Okt. 2014)

Lebensraumtypen(LRT):	Flächenanteil LRT (ha):
-	-
FFH-Anhang II und IV Arten	
Großes Mausohr	